

FISCHELNER WOCHEN

Mitteilungen und Neues aus

Fischeln, Königshof, Stahldorf,

Donksiedlung, Oberend, Bösinghoven
Osterath in div. Auslagen

Für die Woche vom 7. März bis 13. März 2026

Nr. 10

St. Clemens: Restaurierung liegt im Zeitplan

Trotz einiger widriger und unerwarteter Umstände klingen die Meldungen aus der Pfarre St. Clemens, die Arbeiten an der Clemenskirche und den Pfarrsaal betreffend, positiv. „Wir sind voll im Plan und gehen davon aus, dass wir der Terminvorstellung unseres Pfarradministrators folgen können“, sagt Projektleiter Georg Winter. Bekanntlich hatte Pfarrer David Grüntjens den Wunsch geäußert, am Wochenende des Palmsonntags, also 1 Woche vor Ostern, in der dann fertiggestellten Kirche den ersten Gottesdienst zelebrieren zu können. „Leider hat die lang anhaltend nasskalte Witterung verhindert, dass wir den Kreuzgang und die Rampe zum Clemensplatz ebenfalls schon fertigstellen konnten“, so Georg Win-

ter weiter. Aber am rechtzeitigen Abschluss der Arbeiten werde dies nichts ändern. Eine größere Herausforderung stellten da schon die Ablösungen im Putz der Gewölbedecke sowie Nacharbeiten an den Einfassungen der Fenster dar, aber auch die habe man handwerklich und zeitlich im Griff.

Vielversprechend präsentiert sich der Blick in den Pfarrsaal: eine neue Beleuchtung, ein heller Laminatboden und eine neue Küchenzeile lassen den lange bestehenden und steril anmutenden Retro-Eindruck des Saales schnell vergessen. Auch hier kann sich die Gemeinde auf ein Ambiente freuen, in dem das Feiern gleich doppelt soviel Spaß machen wird.



Altar und Taufbecken gut verpackt, drumherum noch viel Baustelle. Aber die Arbeiten gehen gut voran.

[weitere Bilder auf S. 2](#) →

Abrechnung über die Pflegekasse ab Pflegegrad I

Jetzt
kostenloses
Erstgespräch
vereinbaren



Gemeinsam im Alltag

ALLTAGSBEGLEITER

Krefeld Süd

Wir sind
auch samstags
für Sie im
Einsatz

Wir unterstützen Sie bei:

- Hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Erledigungen und Arztbesuchen
- Gesellschaftlichen Unternehmungen
- anfallenden Gartenarbeiten
- diversen bürokratischen Anliegen

Wir leisten Ihnen Gesellschaft bei ...

- Freizeitaktivitäten
- diversen Begleitfahrten

Wir begleiten Sie auch in Ihrer Nähe...

Krefeld | Meerbusch | Willich | Tönisvorst
Oppum | Kempen | Hüls | Inrath | Bockum
Traar | Verberg | Elfrath | Gartenstadt

📍 Kölner Str. 465 • 47807 Krefeld

☎ 02151 – 928 24 43

✉ kontakt@alltagsbegleiter-krefeld-sued.de

🌐 www.alltagsbegleiter-krefeld-sued.de

Zuverlässigkeit, Flexibilität, Sorgfalt und Gutherzigkeit sind unsere Stärken!

Kostenlose, schnelle
und fundierte
Immobilienbewertung.

ZUVERLÄSSIG ERFOLGREICH –
SEIT ÜBER 35 JAHREN.

KÖNIGSHOF IMMOBILIEN GMBH • 02151 39 16 66 • www.koenigshof.com



2000258-014

HiFi • TV • SAT • KABEL
ALARMTECHNIK & SMARTHOME

Reparaturen • Verkauf • Beratung

Ihre Service-Nummern für alle Geräte, egal wo gekauft:
23613 oder **476373**

2K Multimedia
Friedrichstraße 34
47798 Krefeld

LOEWE Galerie
METZ Galerie
www.radiokox.de

2008934-001



Das Pflaster im Kreuzgang ist entfernt, Granitsplit ist aufgetragen, der Endzustand aber noch nicht erreicht.



Hell, freundlich und einladend: der Pfarrsaal in neuem Ambiente.



Die neue Küchenzeile fügt sich harmonisch ein und erhöht die Funktionalität. Fotos: br.

Preise vom Karnevals-Gewinnspiel stehen fest

Noch gerade rechtzeitig vor Aschermittwoch hatten Brauerei Königshof & Fischelner Woche ein jeckes Gewinnspiel aufgelegt. Geraten werden musste der närrische Slogan der Brauerei an der Obergath: „Ich bin ein Jeck, ich bin nicht doof, ich trink Bier aus Königshof.“ Im Mittelpunkt stand das Original Königshofer Weizenbier in der alkoholfreien Variante.

Das Echo auf dieses Preisausschreiben war riesig. Die meisten Leser der Fischelner Woche waren in der Tat „nicht doof“ und meldeten sich mit

der richtigen Antwort. Bei der Auslosung hatten Ingeborg Beckmann, Lydia Rauhut, Doris Wellen, Helmut Winkels und Wilfried Wüstenfeld Glück und durften sich als Gewinner über je einen Kasten Königshofer Weizen alkoholfrei zusammen mit zwei Original-Königshofer-Weizenbieregläsern freuen. Die Übergabe erfolgte jetzt in der Braustube. Dort erwartete Königshof-Marketingchef Frank Tichelkamp die Sieger und weil keiner der Gewinner bisher die Braustube kannte, gab es eine kleine Führung gratis. HEH



(v.l.) Ingeborg Beckmann, Wilfried Schönemann für Lydia Rauhut, Doris Wellen, Helmut Winkels, Königshof-Marketingchef Frank Tichelkamp und Wilfried Wüstenfeld bei der Gewinnabholung. Foto: HEH

Jahreshauptversammlung Bürgerverein Königshof

Der Bürgerverein Königshof hatte zur Jahreshauptversammlung in den Pfarrsaal Herz Jesu Königshof geladen. Vorsitzender Peter Schiffer begrüßte die anwesenden Mitglieder und führte durch die Versammlung. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wie Gedenken der Verstorbenen, Tätigkeits- und Kassenbericht, standen auch Wahlen an. Silke Rausch wurde zur neuen Kassiererin, Christiane Greitsch und

Sabrina Wingertsches zu Beisitzerinnen gewählt. In der Vorschau für 2026 standen die Teilnahme am CleanUp Day am 21.03., ein Infoabend mit dem ASB zum Thema Vorbereitung und Verhalten bei Katastrophenfällen am 27.03., Maifeier am 01.05, ein eventuelles Sommerfest am Spielplatz an der Wichernstraße, die Seniorenfahrt im September und die Adventfeier am Lichterkranz am 27. Dezember an. Red.

Leben mit Demenz in Fischeln

Niemand muss allein sein; Angebote für Angehörige und Interessierte beim Arbeiter-Samariter-Bund in Fischeln

Eine Demenzdiagnose verändert das Leben – nicht nur für die Betroffenen, sondern vor allem auch für die Menschen, die sie begleiten. Pflegende Angehörige stehen täglich vor großen Herausforderungen: Sie jonglieren zwischen Fürsorge, eigenem Alltag und manchmal auch noch der Beruf. Der ASB bietet eine kostenfreie Beratung als Einstieg: hier können sich nicht nur Betroffene und Angehörige, sondern auch Nachbarn und Bekannte zu allen Fragen rund um das Thema Demenz beraten lassen. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!

Sie leisten Außergewöhnliches – und verdienen Unterstützung.

Viele Angehörige stellen ihre eigenen Bedürfnisse zurück, bis die Kraft schwindet. Doch nur wer selbst gestärkt ist, kann auch für andere da sein. Deshalb ist es so wichtig, sich rechtzeitig Hilfe zu holen – sei es durch Informationen, Entlastungsangebote oder den Austausch mit anderen Betroffenen.

Wir begleiten Sie auf diesem Weg.

Der Arbeiter-Samariter-Bund Krefeld bietet pflegenden Angehörigen ein umfassendes Unterstützungsnetzwerk: Von Beratungsgesprächen über einen Angehörigengesprächskreis „Nicht allein mit der Demenz“ bis hin zu einem Entspannungsangebot und Vorträgen. Hier finden Sie Menschen, die Ihre Situation verstehen und konkrete Tipps für den Alltag geben.

Weitere Termine:

19.03.2026, 17 Uhr: Entspannung für pflegende Angehörige

25.03.2026, 17.30 Uhr: Angehörigenkreis „Nicht allein mit der Demenz“

30.03.2026, 12 Uhr: Gemeinsamer warmer Mittagstisch (Kosten 5 €)

Aufgrund begrenzter Plätze gilt für die Angebote eine verbindliche Anmeldung bei der Koordinatorin für Demenz Berit Kulicke, Tel. 02151 – 934 17-18, E-Mail: b.kulicke@asb-krefeld.de

PC und Smartphone-Kurse für Senior:innen

Der Arbeiter Samariter Bund bietet wieder neue PC und Smartphone-Kurse für Senior:innen in Fischeln an.

Wer lernen möchte, mit seinem Smartphone Adressen zu suchen, Routen oder eine Bahnverbindung zu planen, besucht den zweiteiligen Vortrag „Navigieren mit dem Smartphone“ am Dienstag, 10. März und 17. März jeweils von 10.30 bis 12 Uhr.

Es starten außerdem neue Smartphonekurse für verschiedene Kenntnisstufen: Der Grundkurs beinhaltet das Thema „Teilen“, z.B. Telefonnummern oder Adressen, Fotos, Termine, einen Standort oder interessante Artikel aus dem Internet und startet am Montag, den 16. März um 10 Uhr (5 Termine).

Der Smartphone Kurs für Fortgeschrittene beschäftigt sich mit den Themen Surfen im Internet, Suchmaschinen nutzen sowie E-Mails empfangen und versenden und startet am 16. März um 11.30 Uhr (5 Termine). Diese beiden Smartphone-Kurse sind nur für Android Nutzer!

Im PC Kurs „Textverarbeitung“ erlernen die Teilnehmenden den sicheren Umgang mit dem Textverarbeitungsprogramm auf dem PC. Schritt für Schritt werden grundlegende Funktionen wie das Erstellen, Speichern und Formatieren von Dokumenten erklärt. Gemeinsam wird das Schreiben von Briefen, das Einfügen von Bildern und das Anpassen des Layouts geübt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs startet am 18. März um 16 Uhr und findet an fünf Terminen statt.

Ein nächstes Digital-Café, bei dem alle offenen Fragen geklärt werden, findet am 14. April um 16 Uhr statt.

Alle Veranstaltungen finden in den Räumen des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) am Wimmersweg 29 in Fischeln statt; Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung unter der Rufnummer 934170 ist aufgrund der begrenzten Platzzahl aber unbedingt erforderlich.

Ob Sport, Theater, oder Kunst – alle Termine finden Sie hier bei uns!

FISCHELNER WOCHE

mehr im Web!

Warum noch mehr zahlen? Fernsehen für:

4,99 €

im Monat



kein Anschlusspreis
1. Monat kostenlos

- über 220 Sender, davon mehr als 190 in HD
- 2 Geräte gleichzeitig
- 50 Stunden Aufnahmespeicher
- Neustart- und Pausefunktion
- Laufzeit: 24 Monate, danach monatlich kündbar
- Einrichtung durch uns möglich

Mobilfunk Fischeln

Kölner Straße 521 • 47807 Krefeld
02151 / 9366960

Gültig vom 09.03.2026 - 14.03.2026

GETRÄNKEWELT®

DIE GETRÄNKE KÖNNER

Bitburger

versch. Sorten
20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l
(1 l = 1,40/1,77)



13,99

zzgl. 3,10/3,42 Pfand

Diebels Alt

20 x 0,5 l o. 24 x 0,33 l
(1 l = 1,30/1,64)



12,99

zzgl. 3,10/3,42 Pfand

Sinalco

versch. Sorten*
12 x 1 l PET
(1 l = 0,75)



8,99

zzgl. 3,30 Pfand

Schloss Quelle Mineralwasser

versch. Sorten
2x 12 x 0,7 l
o. 0,75 l Glas
(1 l = 0,50-0,59)



8,98

zzgl. 2x 3,30 Pfand

Doppel-pack

Einzelpreis 4,99

zzgl. 3,30 Pfand

GETRÄNKEWELT®

DIE GETRÄNKE KÖNNER

Willicher Str. 7
Krefeld-Fischeln
Tel. 02151 / 62 32 115

Alle Preise in Euro • Bei den angegebenen Preisen handelt es sich um Abholpreise • Nur solange der Vorrat reicht
Abgabe nur an private Haushalte und in handelsüblichen Mengen • Nicht jeder Artikel ist in jedem Markt vorhanden
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Gute Handwerker vor Ort



Michael Siemes
Dachdeckermeister
Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Braunsweg 38 · 47807 Krefeld
Telefon (0 21 51) 30 01 80 · Fax (0 21 51) 30 00 46
www.siemesdach.de



Schäfer & Franzen GbR
Meisterbetrieb
Bedachungen
♦ Steildach ♦ Fassaden ♦ Bauklempnerei ♦ Velux-Fenster
♦ Schieferarbeiten ♦ Flachdach ♦ Reparaturen
Michael Schäfer Dachdeckermeister
Maasweg 24 a · 47807 Krefeld
Tel.: (02151) 305309 · Fax: (02151) 821401

Elektro-Service Rath GmbH
Wimmersweg 28
47807 Krefeld



Ideen lösen Probleme
GEBÄUDE TECHNIK
Fachbetrieb

Telefon 02151 / 300576
Telefax 02151 / 300560
Mobilfunk 0172 / 2386976
Internet e-mail <http://www.rath-elektro.de>
info@rath-elektro.de



Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik

Elektroarbeiten & Reparaturen aller Art

Schaltanlagenbau	Heizungs- & Regeltechnik	Schwimmbadtechnik	Alarmanlagen
Industrieanlagen	Wasseraufbereitung	Sprechanlagen	Netzwerke
E-Check	Bodenheizungen	Beleuchtung	KNX / EIB

Ihr qualifizierter Partner rund um die Gebäudetechnik



neumeyer
Haustür · Veranda · Sonnenschutz
Handwerk mit Begeisterung!

Dirk Neumeyer
Hammersteinstraße 1
47807 Krefeld

Telefon (0 21 51) 7 63 55 70
E-Mail: info@neumeyer-hv.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr
Montag - Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr



Paul Meulendick GmbH
Meisterbetrieb für: Heizungsanlagen, Gas- und Ölf Feuerungen
Sanitäre Installation, Wärmepumpen
Solar- und Brennwerttechnik

Telefon (0 21 51) 39 12 07 · www.meulendick.de

Maassen
Schreinerei & Möbel

- Haustüren
- Innenausbau
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Individuelle Möbelfertigung


Franz-Hitze-Straße 10 a · Krefeld
Telefon 0 21 51 / 39 78 10
www.moebel-maassen.de



RAMACKERS
TIEF- UND STRASSENBAU GMBH

Tief- und Straßenbau
Gartengestaltung
Pflasterarbeiten aller Art

Tempelsweg 7b
47918 Tönisvorst
Tel. (0 21 51) 97 08 08
Fax (0 21 51) 97 08 07



WK WÄRME TECHNIK

Ihr kompetenter Partner für technische Gebäudeausrüstung
Heizung • Lüftung • Sanitär • Klima
Öl- und Gasfeuerungen • Kundendienst
Obergath 126 · 47805 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 19 50 · Fax 31 95 20

Wenn Kinder Kindern helfen...

Diese Aktion berührt ganz besonders: Vor einigen Tagen kam Theo Holzapfel (11 Jahre) ins stups Kinderzentrum und brachte eine Spende von unglaublichen 1.077,48 Euro.

Die Geschichte: Theo hatte in der Vorweihnachtszeit in der Pius-Lukas-Kirche und auf dem Aldi-Parkplatz an der Schönwasserstraße die Menschen mit seiner Akkordeon-Weihnachtsmusik unterhalten und um Spenden für stups gebeten. Das „Erklär-Plakat“ hatte er zusammen mit seiner Schwester (7 Jahre) gestaltet und gemalt.

Die Geschichte: In der Corona-Zeit hatte er erstmals die Idee „etwas Gutes zu tun“, da er von einem Zirkus gehört hatte, der wegen des Veranstaltungsverbots kein Geld einnehmen konnte. Für den Zirkus hatte er 300 Euro gesammelt, damals noch mit dem Verkauf von Pflanzensamen. Im Laufe der Jahre hatte sich Theo verschiedene Spendenzwecke überlegt, bevor er mit dem Akkordeonspiel das Spendensammeln begann. Er verkaufte z.B. selbstgebackenen Kuchen – unter anderem für den Krefelder Zoo und das Krefelder Wahrzeichen, den Schluff.

Seit 2021 hat er bis jetzt eine Gesamtsumme von über 2000 Euro als Spenden gesammelt. Die Summe für das Kinderzentrum ist jedoch sein absoluter Rekord und übertrifft alle anderen Aktionen um ein Vielfaches. Seiner Mutter Julia hatte Theo erklärt, warum er diesmal den stups gewählt hat: „Wir alle sterben irgendwann, deswegen sollten wir die Zeit genießen.“

Seit 2021 hat er bis jetzt eine Gesamtsumme von über 2000 Euro als Spenden gesammelt. Die Summe für das Kinderzentrum ist jedoch sein absoluter Rekord und übertrifft alle anderen Aktionen um ein Vielfaches. Seiner Mutter Julia hatte Theo erklärt, warum er diesmal den stups gewählt hat: „Wir alle sterben irgendwann, deswegen sollten wir die Zeit genießen.“

Diane Kamps, die Oberin der DRK Schwesternschaft Krefeld, hatte Theo und seiner Mutter bei der Spendenübergabe das stups gezeigt und erklärt. Theos Mutter berichtete über seine Reaktion auf dem Heimweg: „Die machen das echt schön da (...), das ist echt

cool“. Theo hätte sich die gezeigten Elfen glöckchen nach „einem schönen Klang“ ausgesucht.

Wenn Kinder Kindern helfen – dann ist das ein ganz besonderer Moment.



Theo Holzapfel und Diane Kamps vor dem Bücherregal im Familienbereich. Foto: DRK Schwesternschaft Krefeld / Dirk Schalis

mehr
im Web –
klicken Sie hier!

weinor

DRAUSSEN WARTET DER FRÜHLING

Ihre Markise, Ihr Stil,
Ihr Lieblingsplatz –
für eine entspannte Zeit
im Freien.

**NUR FÜR
KURZE ZEIT!**

**GRATIS FUNK-
STEUERUNG**

mind.
300⁰⁰ €*
sparen!

*inkl. MwSt.

Details Markisen-Aktion –
siehe Innenseite

Kassetten-Markise Smilla



www.neumeyer-hv.de

Handwerk mit Begeisterung!

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

EIN PLATZ FÜR GLÜCKLICHE MOMENTE

weinor Markisen machen Ihre Terrasse oder Ihren Balkon zum geschützten Lieblingsplatz im Freien. Durch ihre Formenvielfalt, eine große Auswahl an Gestellfarben und Tüchern und reichhaltiges Zubehör passen sie sich Ihrem Haus und Ihrem Stil perfekt an. Langlebige Materialien und eine sorgfältige Verarbeitung sorgen für viele schöne Sommerstunden. Nur jetzt mit kostenloser Funksteuerung für zusätzlichen Komfort!

AKTION

**JETZT SPAREN
– NUR VOM
16.02. BIS ZUM
30.04.2026!**

Bequeme Bedienung mit der gratis Funksteuerung

Beim Kauf einer hochwertigen Smaila oder Cassita II Markise erhalten Sie Handsender und Empfänger gratis mit dazu. **Sie sparen mindestens 300,- €*!**

Zur Auswahl stehen Ihnen:

- der weinor Handsender BiEasy 5M silber und Empfänger BiRec MA oder
- der Somfy Handsender Situio 5 io Pure II und Motor io



* inkl. MwSt., Preisänderungen vorbehalten

Nachhaltig zum Sonderpreis

Im Rahmen unserer Frühlingsaktion bekommen Sie die Tücher aus unserer nachhaltigen basic blue® Kollektion zum Preis unserer Standardtücher. Guter Look, gutes Gefühl!



MEHR ZEIT DRAUSSEN

Ein Terrassendach oder eine Glasoase® von weinor macht Ihre Terrasse zum wetterunabhängigen Wohlfühlort und verlängert die Terrassensaison deutlich. In Design und Farbe stimmig zu Ihrem Zuhause und mit vielen Extras flexibel anpassbar, entsteht ein Raum, der Ihr Zuhause nach draußen erweitert – komfortabel, lichtdurchflutet und vielseitig nutzbar.



7 JAHRE GARANTIE

weinor

**TOP
PARTNER**

Vertrauen Sie auf unser
persönliches Engagement
und unsere Erfahrung!

- 7 Jahre Garantie*
- Professionelle Beratung
- Fachkundige Montage
- Service der Extraklasse

* Gemäß den weinor Garantiebedingungen. Diese erhalten Sie bei Ihrem weinor Top-Partner oder unter www.weinor.de/garantiebedingungen.

Wir realisieren Ihren Terrassentraum!



Fachkompetenz und starker Service

Als modernes Handwerksunternehmen mit hohem Qualitätsanspruch bieten wir Ihnen herausragende Leistungen und einen professionellen Kundenservice. Profitieren Sie von unserem tatkräftigen Einsatz für die Erfüllung Ihrer Wünsche und Anforderungen!



Ihre Vorteile beim Fachbetrieb

- Maßgeschneiderte Lösungen
- Höchstes Niveau bei Technik und Service
- Qualifizierte Mitarbeitende
- Individuelles Beratungsgespräch
- Gleich anrufen oder unsere Ausstellung besuchen!

Weitere Erfolgsprodukte



weinor PergoTex II – die Pergola-Markise für jedes Wetter



weinor Plaza Viva – die textile Pergola-Markise



weinor Wintergartenmarkisen – Alleskönner im Ganzjahreseinsatz

Technische Änderungen sowie Sortiments-/Programmänderungen vorbehalten. Die Abbildungen können Sonderausstattungen zeigen, die nicht zum Standard-Lieferumfang gehören. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt und Eigentum der jeweiligen Hersteller. Drucktechnisch bedingt sind Farbabweichungen möglich. Keine Haftung für Druckfehler.

weinor

**TOP
PARTNER**

Ausgezeichnet für Kompetenz & Qualität

Neumeyer · Fenster Türen Wintergärten

Hammersteinstraße 1 · 47807 Krefeld



0 21 51 / 7 63 55 70



info@neumeyer-hv.de



www.neumeyer-hv.de

**Erleben Sie die ganze
Welt unserer Ausstellung
in Krefeld.**

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

Montag – Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr



Handwerk mit Begeisterung!

Bürgersprechstunde mit Bundestagsabgeordnete Kerstin Radomski

Kerstin Radomski, CDU-Bundestagsabgeordnete für Krefeld, Moers und Neukirchen-Vluyn, lädt herzlich ein zu einer Bürgersprechstunde in Krefeld. Die Bürgersprechstunden finden regelmäßig abwechselnd in den drei Städten des Wahlkreises statt. Der persönliche Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort ist wichtig, hier können Anliegen persönlich diskutiert werden, Fragen beantwortet werden und Ideen ausgetauscht werden.

„Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern im Wahlkreis dient dazu, mir einen noch besseren Eindruck davon zu verschaffen, was die Menschen hier vor Ort bewegt. Ich bin viel in den drei Städten unterwegs, und ich bin

dort immer ansprechbar, aber es gibt Anliegen, die die Bürgerinnen und Bürger lieber im persönlichen Gespräch vorbringen. Dazu biete ich gerne diese Sprechstunden an“, so die Abgeordnete.

Die Bürgersprechstunde in Krefeld wird stattfinden am Mittwoch, dem 11. März von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr in der CDU-Kreisgeschäftsstelle, Carl-Wilhelm-Straße 30-32, 47798 Krefeld.

Um eine vorherige Terminreservierung wird gebeten, entweder unter der Telefonnummer 02151-819820 oder per E-Mail an kerstin.radomski.ma74@bundestag.de.

Serenadenkonzert: Reservierung ab 9. März möglich

Beim nächsten Serenadenkonzert spielt das Jasper Trio am Freitag, 20. März um 20 Uhr im Rittersaal der Burg Linn in Krefeld. Yuliia Van (Violine), Lukas Rothenfuß (Violoncello) und Jung Eun Séverine Kim (Klavier) stellen sich mit Werken von Schumann (Klaviertrio Nr. 3 op. 63) und Dvorak (Klaviertrio Nr. 3 in f-moll op. 65) vor. Yuliia Van spielt auf einer Violine von Andreas Postacchini aus dem Jahr 1820, Lukas Rothenfuß auf einem französischen Violoncello des Geigenbauers Jean Laurent Clément von 1821. Im Jahr 2024 sind sie als Finalisten des Deutschen Musikwettbewerbs in die Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb

aufgenommen worden. Sie haben zudem den Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben erhalten. Ihre Konzerttätigkeit hat die drei Kammermusiker bereits auf Bühnen unter anderem in Deutschland, Österreich, China und Korea geführt.

Die Karten-Reservierung ist ab Montag, 9. März, 8 Uhr, möglich unter www.krefeld.de/kartenreservierung. Die Einzelkarte kostet 15 Euro, ermäßigt 8,50 Euro. Weitere Informationen gibt es über Telefon 02151 / 864848 im Kulturbüro oder online unter www.krefeld.de/kulturbuero. Die Reihe der Serenadenkonzerte wird vom Kulturbüro der Stadt Krefeld veranstaltet.

Gottesdienste zum Weltgebetstag in Büderich und Osterath

Am 6. März lädt die evangelische Kirchengemeinde Büderich-Osterath gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Nikolaus bzw. gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Mauritius und Heilig Geist zu Gottesdiensten zum Weltgebetstag der Frauen nach Osterath bzw. Büderich herzlich ein. Der Gottesdienst in Osterath findet um 17 Uhr in der evangelischen Kirche statt, der Gottesdienst in der Bethlehemkirche in Büderich beginnt um 15 Uhr.

Seit inzwischen 99 Jahren verbindet diese weltweite Bewegung Frauen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg. Jedes Jahr wird die Gottesdienstordnung von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet – in diesem Jahr von Christinnen aus Nigeria unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“.

Der Weltgebetstag ist weit mehr als ein einzelner Gottesdienst. Er versteht sich als internationales Netzwerk von Frauen, die sich gegenseitig stärken und unterstützen. Neben dem gemeinsamen Feiern und Beten werden weltweit Initiativen gefördert, die die Lebenssituation von Frauen und Mädchen nachhaltig verbessern sollen. Ziel ist es, genau hinzusehen, sich zu informieren und eine gemeinsame Stimme für Gerechtigkeit und Solidarität zu finden.

Nigeria ist ein Land voller Kontraste: geprägt von großer kultureller, sprachlicher und religiöser Vielfalt, reich an Bodenschätzen und beeindruckender Natur. Zugleich leidet das Land unter erheblichen Herausforderungen wie Armut, Gewalt, Terrorgruppen und Umweltbelastungen. In der Liturgie kommen

Frauen aus Nigeria selbst zu Wort. Sie erzählen von ihrem Alltag, ihren Sorgen und Hoffnungen – und von dem Glauben, der ihnen Kraft und Zuversicht schenkt.

Die Gottesdienste laden dazu ein, diese Stimmen zu hören, sich berühren zu lassen und die eigenen Anliegen vor Gott zu bringen. Es ist eine Einladung zur weltweiten Solidarität.

Musikalisch wird der Gottesdienst in Osterath von der Weltgebetstags-Combo gestaltet und durch Mitglieder des Gospelchors der Gemeinde unterstützt. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem Beisammensein bei einem kleinen Imbiss eingeladen.

In Büderich erfolgen im Anschluss an den Gottesdienst Informationen über Nigeria.

Ev. Kirche Osterath

Ökumenische Vesper

Am 14. November findet die nächste ökumenische Vesper in der Ev. Kirche Osterath statt.

Wie bisher findet sie bis einschließlich April 2026 jeweils am zweiten Freitag im Monat um 20 Uhr statt. Die Vespere werden in zwei Teilen gefeiert. Sie beginnen mit einem Andachtsteil zu einem biblischen Text oder einem religiösen Thema, mit Singen, Vortrag und Gespräch. Daran schließt sich ein gemeinsames Essen mit Brot, Käse und Wein an. Allen, denen die Ökumene am Herzen liegt, sind herzlich eingeladen.

Lesung und Musik in der ev. Kirche Osterath

Zum nächsten Frauentreff am 11. März um 15:00 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde Büderich-Osterath herzlich ein. Wie immer alle 14 Tage treffen dort Frauen aller Konfessionen aus Osterath und

Umgebung zu einem gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen zusammen.

An diesem Nachmittag ist Rolf Kaulmann zu Gast und gestaltet ein buntes Programm aus Lesung und Klavierspiel. Klassische Musik und Literatur, das sind zwei prägende Elemente im Leben von Rolf Kaulmann, und diese Begeisterung teilt er gerne mit anderen. Am 11.3. liest er eigene, mal heitere und mal nachdenkliche Texte, die stark biografisch geprägt sind und von persönlichen Erlebnissen inspiriert wurden. Begleitend spielt er am Klavier kurze Stücke, die atmosphärisch mit seinen Texten harmonieren.

Alle interessierten Frauen sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ort der Veranstaltung ist das Gemeindezentrum in der Alten Poststraße in Osterath.



Ausgesuchte WEINE

Die Weinwelt zu Gast bei Ausgesuchte Weine

Samstag, den 14.03.2026 von 14 bis 18 Uhr
auf der Anrather Str. 291 in 47807 Krefeld-Fischeln.

Eintritt: 20 € (VVK: 15 €) / 10 % auf alle angebotenen Weine

Über Ihre Anmeldung freuen wir uns!
Tel. 02151 – 307940 · www.ausgesuchte-weine.de

Zum Dialog mit den Darmkrebsexperten im Alexianer Krefeld

Die Experten des Darmkrebszentrums laden zum Gespräch in das Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld

März ist Darmkrebsmonat. Zu diesem Anlass werden die Expertinnen und Experten des Alexianer Darmkrebszentrums an drei Tagen als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Der Darmkrebs-Infostand im Foyer des Krankenhauses Maria-Hilf wird vom 11. bis 13. März, jeweils von 10 bis 13 Uhr hochkarätig von Chirurgen, Internisten, Ernährungsberaterin, der ILCO-Selbsthilfevereinigung, Pflegefachkraft und Psychoonkologin besetzt sein.

Dr. Wilhelm-Ulrich Schmidt, Ärztlicher Leiter des Darmkrebszentrums und Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, endokrine und Gefäßchirurgie sagt: „Alle, die schnell, einfach und kompetent zu Darmkrebsvorsorge, Risiken der Erkrankung und Behandlungsmöglichkeiten informiert werden möchten, sind herzlich eingeladen, uns an unserem Infostand aufzusuchen. Wir freuen uns auf gute und für die Besucher vor allem hilfreiche Gespräche. Dem Darmkrebs können wir entgegenwirken und bei Früherkennung ist er mit der uns zur Verfügung stehenden hochmodernen Medizin heilbar.“

Dr. Schmidt, Dr. Adam Gorzawski, Leitender Oberarzt der Klinik für

Allgemein-, Viszeral-, endokrine und Gefäßchirurgie, sowie Cengiz Demirel, Leitender Oberarzt der Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie, werden an allen drei Tagen von der medizinischen Seite zur Verfügung stehen. Da kann es um Fragen der Vorsorge-Darmspiegelung gehen oder die Möglichkeiten der Behandlung bis hin zu modernen Operationsverfahren. Wenn es um den Darm geht, geht es auch um Ernährung. Hier wird Ursula Johannimloh, Diätassistentin und Ernährungsberaterin DGE, die Ärzte fachspezifisch unterstützen.

Am 11. und 12.03. wird auch die „ILCO Selbsthilfevereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs“ mit einem eigenen Stand vor Ort sein. Zum Thema onkologische Fachpflege kommt am 12.03. Ayse Ilhan-Ewert, Fachkraft für Pflegeüberleitung, hinzu. An allen drei Tagen von 12 bis 13 Uhr vertritt die Leitende Psychologin Susanne Birke das Thema Psychoonkologie.

Zertifiziertes Alexianer Darmkrebszentrum

Das Alexianer Darmkrebszentrum Krefeld hat langjährige Erfahrung in der Diagnostik und Behandlung






Orthopädische Maßschuhe
Diabetikerversorgung Einlagen nach Maß
Bandagen Kompressionsstrümpfe
Orthesen Finn Comfort Schuhe

2 x in Krefeld · www.lauf-mit-nosthoff.de
Uerdinger Str. 109, Tel. 02151-69727 · Krefelder Str. 36, Tel. 02151-6553530

2006124-001

von Darmkrebserkrankungen. Die Fachgesellschaften setzen für ihre Anerkennung anspruchsvolle Qualitätsmaßstäbe, die bei weitem nicht alle vergleichbaren Kli-

niken in Deutschland erfüllen. Das Darmkrebszentrum der Alexianer Krefeld GmbH ist eines von bundesweit circa 300 Spezialzentren dieser Art.

DEGEMED startet neue Online-Kampagne „Reha mittendrin“

Die Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation (DEGEMED) startet die neue Online-Kampagne „Reha mittendrin“, um die gesellschaftliche Bedeutung von Reha- und Vorsorge-Einrichtungen sichtbar zu machen. Ziel ist es, die Einrichtungen als attraktive, sinnstiftende Arbeitsorte zu präsentieren, die Fachkräftegewinnung zu unterstützen und die öffentliche Wahrnehmung der Reha-Branche zu stärken.

Zum Start der Kampagne betont Mark Förste, Sprecher des Innovationsforums und stellvertretender Vorsitzender der DEGEMED-Mitgliederversammlung, die zentrale Rolle der Rehabilitation im Gesundheitssystem: „Rehabilitation ist kein Randbereich unseres Gesundheitssystems – sie ist mittendrin. Mit der Kampagne ‚Reha mittendrin‘ geben wir den Menschen in den Einrichtungen eine Stimme und zeigen, wie viel Kompetenz, Engagement und gesellschaftliche Verantwortung hier täglich gelebt werden. Diese Realität verdient mehr Sichtbarkeit und bessere Rahmenbedingungen.“

Die Kampagne stellt echte Einblicke aus den Einrichtungen in den

Mittelpunkt: Mitarbeitende berichten aus ihrem Arbeitsalltag, Teams zeigen, wie sie gemeinsam Reha-tiland innen unterstützen und die DEGEMED macht strukturelle Herausforderungen sichtbar. Sowohl DEGEMED-Mitglieder als auch Nicht-Mitglieder des Verbandes können sich an der Kampagne beteiligen.

Zielgruppen der Kampagne sind potenzielle Fachkräfte, Beschäftigte in Reha- und Vorsorge-Einrichtungen, Politik, Kostenträger sowie die interessierte Öffentlichkeit. Die Kampagne vermittelt auf authentische und fachlich fundierte Weise, dass Reha ein wichtiger Bestandteil des deutschen Gesundheitssystems ist.

Ergänzend zur Online-Kampagne können Einrichtungen Kurzpraktika anbieten. Politisch und gesellschaftlich relevante Akteur_innen, darunter Politiker_innen auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene sowie prominente Persönlichkeiten mit Bezug zur Reha, erhalten die Möglichkeit, den Alltag der Einrichtungen kennenzulernen.

Weitere Informationen finden Sie auf der DEGEMED-Website. (degemed)





Anna und Dmitri Ginzburg
Hafelsstraße 16 | 47807 Krefeld
02151 306011 | www.ginzburg.de

**Seit über 25 Jahren Ihre Familienpraxis
in Krefeld-Fischeln**

2006661-002



Jessica Sanders
Beratung Coaching Mediation

**kostenloses
Erstgespräch
(auch online!)**

Einzel-, Paar- und Familienberatung bei Stress, Konflikten & Krisen
(kurzfristige Termine, auch abends und am Wochenende)

Kimplerstr. 284, 47807 Krefeld-Fischeln
Tel. 02151 – 640 82 67 · Mobil: 0163 – 210 33 08

2010243-001

Mehr als ein digitales Hilfsmittel: KI hilft bei Inklusion



KI wird für viele Menschen mit Behinderung zu einem wichtigen Werkzeug. Oft entsteht diese digitale Unterstützung aus Eigeninitiative – durch Ausprobieren und selbstständige Weiterbildung.

Für viele Menschen mit Behinderung beginnt der Berufsalltag mit zusätzlichen Überlegungen: Ist der Arbeitsplatz zugänglich? Wie reagieren Kolleginnen und Kollegen? Reicht die eigene Energie für einen langen Arbeitstag? Oft sind es nicht die Aufgaben selbst, sondern die Rahmenbedingungen, die Kraft kosten. Umso wichtiger sind Lösungen, die den Alltag nicht komplizierter, sondern handhabbarer machen.

Künstliche Intelligenz kann dabei unterstützen. Dass KI für viele Beschäftigte mit Behinderung bereits heute eine Rolle spielt, belegt die Randstad-Studie „Understanding

Talent Scarcity: AI & Equity“. Menschen mit Behinderung nutzen KI häufiger als andere, sowohl im Bewerbungsprozess als auch im Berufsalltag. Sie hilft beim Strukturieren von Texten, beim Planen von Aufgaben oder beim schnellen Erfassen von Informationen. Für viele wird Arbeit dadurch übersichtlicher und weniger belastend.

Auffällig ist jedoch, dass diese digitale Unterstützung oft aus Eigeninitiative entsteht. Viele eignen sich ihr Wissen selbst an, suchen nach Lösungen, experimentieren mit Anwendungen. Das zeigt nicht nur eine hohe Anpassungsfähigkeit, sondern auch einen klaren Bedarf: Technik kann entlasten, doch sie ersetzt keine Rahmenbedingungen, die dauerhaft tragen.

Inklusion entscheidet sich häufig im Alltag – in der Frage, wie Aufgaben verteilt werden, wie offen im Team kommuniziert wird und ob Unterschiede als Belastung oder als Teil normaler Vielfalt wahrgenommen werden. Barrieren entstehen dabei

staatl. anerkannte
Podologin

**Claudia
Steves**

Gropperstr. 11
KR-Fischeln · Tel. 02151-305107

2000103-001



PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
MARION RUHE

- Ergotherapie
- Neuromotorisches Training
- Hörtraining
- Neurofeedback

- TiGER-Gruppe für (Vor-)Schulkinder
- Graphomotorik-Gruppe für (Vor-)Schulkinder
- Attentioner Gruppe für Schulkinder ab 3. Klasse
- Feinmotorik + Gelenkschutzgruppe für Erwachsene
- SitzFit!-Gruppe für Erwachsene
- BrainFit!-Gruppe für Erwachsene

Weitere Infos zu den Angeboten
auf unserer Homepage

www.ergotherapie-ruhe.de oder unter **Tel. 02151-6524262**
Kölner Str. 566-570 · 47807 Krefeld

2004887-005

nicht nur durch Stufen oder enge Türen, sondern auch durch starre Abläufe, unausgesprochene Erwartungen oder Unsicherheiten im Miteinander.

Flexible Arbeitsorganisation, angepasste Tätigkeitsprofile und eine Kultur, in der Fragen erlaubt sind, können den Unterschied machen.

Ebenso wichtig sind klare Ansprechpersonen und das Gefühl, Unterstützung ansprechen zu dürfen, ohne sich erklären oder rechtfertigen zu müssen. Erst in einem solchen Umfeld entfalten digitale Werkzeuge ihre volle Wirkung – nicht als Notlösung, sondern als selbstverständlicher Teil moderner Arbeit. (txn)

Damit Sie jeden Tag genießen können!

Tipps von Expertinnen und Experten rund um das Thema **Gesundheit und Wohlbefinden.**

**FISCHELNER
WOCHE**

Angebote für (pflegende) Angehörige von Menschen mit Demenz

Für alle Fragen zum Thema Demenz bietet der ASB kostenfreie Beratungen, Schulungen, Vorträge und einen Gesprächskreis für Betroffene und deren An- und Zugehörige.

19.03.2026 Entspannung für Angehörige
17:00 Uhr (Anmeldung erwünscht!)

25.03.2025 Angehörigengesprächskreis
17:30 Uhr „Nicht allein mit der Demenz“

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Koordinatorin für Demezangebote im Quartier **Berit Kulicke**, M. A.

Telefon: **(02151) 934 17-18**, E-Mail: b.kulicke@asb-krefeld.de

Wir helfen hier und jetzt.
ASB Geschäftsstelle Krefeld



2001266-005

Präventionsbericht: Investitionen der Krankenkassen erreichen neuen Höchststand

Rund 686 Mio. Euro haben die Krankenkassen im vergangenen Jahr in Aktivitäten zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten, Betrieben und für einzelne Versicherte investiert. Damit haben die Gesamtausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung für Gesundheitsförderung und Prävention das Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019 (rund 630,8 Mio. Euro) deutlich überschritten. Das geht aus

dem neuen Präventionsbericht von GKV-Spitzenverband und Medizinischem Dienst Bund hervor.

„Die Zahlen zeigen das große Engagement der Kranken- und Pflegekassen in allen Bereichen der Gesundheitsförderung und Prävention. Allerdings sind das wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgaben. Die Verantwortung hierfür geht weit über den Wirkungsbereich der Krankenkassen hinaus. Prävention

kann nur gelingen, wenn (Finanz-) Verantwortung viel stärker als bisher auch von Bund, Ländern und Kommunen als Gestalter von Lebens- und Gesundheitsbedingungen übernommen wird. Hier sollten angekündigte Reformvorhaben wie die Weiterentwicklung des Präventionsgesetzes ansetzen, um bessere Rahmenbedingungen für den Ausbau bedarfsgerechter und nachhaltiger Gesundheitsförderung

und Prävention zu schaffen“, sagt Oliver Blatt, Vorstandsvorsitzender des GKV-Spitzenverbandes.

Dr. Stefan Gronemeyer, Vorstandsvorsitzender des Medizinischen Dienstes Bund, betont die zunehmende Bedeutung der Prävention von Pflegebedürftigkeit: „Die Zahl pflegebedürftiger Menschen wird weiterhin ansteigen. Vor dem Hintergrund knapper personeller und finanzieller Ressourcen sollten alle zur Verfügung stehenden Ansätze ausgeschöpft werden, um Pflegebedürftigkeit möglichst zu verhindern und Einschränkungen der Selbstständigkeit möglichst lange hinauszuzögern.“ (md-bund)

Profitieren Sie von einer langjährigen Erfahrung, von der hohen Qualität der ausgeführten Arbeiten, von der kompetenten Beratung und von der Breite des Sortiments im Sanitätshaus Kanters.

www.sh-kanters.de



Die Krankenkassen investieren 686 Millionen Euro in Gesundheitsförderung und Prävention – ein neuer Höchststand. Damit liegen die Ausgaben deutlich über dem Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019.

Wenn Durchhalten zur versteckten Belastung wird

Der Laptop ist aufgeklappt, der Kalender voll, der Kopf schwer. Ein leises Kratzen im Hals wird ignoriert, das Taschentuch liegt griffbereit. In vielen Arbeitsalltagen gilt noch immer die stille Erwartung, dass Verantwortung sich vor allem durch Durchhalten zeigt. Wer trotz Erkältung erscheint oder sich im Homeoffice „einloggt“, beweist Einsatz – so scheint es zumindest. Doch diese Logik trägt nicht weit. Sie schadet der eigenen Gesundheit, belastet Teams und bremst Arbeitsprozesse dort, wo Verlässlichkeit besonders zählt.

Krank zur Arbeit zu gehen, hilft niemandem. Nicht dem Unternehmen, nicht den Kolleginnen und Kollegen – und am wenigsten der eigenen Genesung. Vor allem im Homeoffice verschwimmen die Grenzen. Der räumliche Abstand vermittelt Sicherheit, Symptome wirken kontrollierbar. Doch der Arbeitsort definiert keine Gesundheit. Wer ange-



SANITÄTSHAUS KANTERS

Sanitätshaus Orthopädietechnik Rehathechnik

Bei uns bekommen Sie: ● Kompressionsstrümpfe ● orthopädische und sensomotorische Einlagen ● Bandagen ● Orthesen ● Prothesen ● Mikroprozessor geregelte Kniegelenke ● Ganzbeinapparate ● Leibbinden / Stützmitter ● Skoliosekorsettes ● Gesichtsschutzmasken ● Geh- und Stehhilfen ● Rollatoren ● Rollstühle ● Elektroscooter ● Alltagshilfen für Bad und WC ● Heimpflegeartikel ● Inkontinenzartikel ● Pflegebetten ● Patientenlifter ● und vieles mehr.



Fotos: www.sh-kanters.de (4), www.invoicare.de (1)

Ihr Partner

in Sachen Gesundheit!

2x in Krefeld:

Ostwall 203
Kölner Str. 546

Tel. 02151 8059-0
Tel. 02151 8059-30



Tagespflege für Senioren
Den Tag in netter Gesellschaft verbringen?

Wir haben noch einen Platz in Krefeld für Sie frei! Lassen Sie sich jetzt unverbindlich beraten & vereinbaren Sie einen kostenlosen Schnuppertag.

Jetzt informieren
02151 820 8500

Tagespflege im Gerhard Tersteegen Haus
Virchowstraße 109 | 47805 Krefeld



Neukirchener Erziehungsverein

2002708-001



Verena Beurskens
Dipl. Logopädin (NU) / LSVT-Therapeutin

**Praxis für Sprach-, Sprech-,
Stimm-, Atem-, Schluck-
und Hörtherapie;
Hirnleistungstraining und LSVT**

Seit 20 Jahren

**Ihre logopädische Praxis in Fischeln
für Kinder, Jugendliche,
Erwachsene und Senioren**

**Clemensstraße 18a
47807 Krefeld
Fon 0 2151 - 6 51 66 56**



www.logopaediepraxis-krefeld.de • info@logopaediepraxis-krefeld.de

2003705-001

schlagen arbeitet, braucht länger, macht häufiger Fehler und riskiert im Zweifel einen deutlich längeren Ausfall.

Frühe Warnzeichen sollten ernst genommen werden

Petra Timm, Pressesprecherin des Personaldienstleisters Randstad, lenkt den Blick auf einen Aspekt, der im Arbeitsalltag oft übersehen wird: „Es ist nicht die Frage, ob gearbeitet werden kann, sondern ob die eigene Arbeitsleistung heute ohne gesundheitliche Folgekosten möglich ist. Wer morgens bereits Energie aus der Reserve nutzt, arbeitet faktisch auf Kredit – und zahlt ihn später mit längerer Genesungszeit zurück.“ Dieser Perspektivwechsel verändert die Bewertung von Leistungsbereitschaft grundlegend. Es geht nicht um kurzfristige Präsenz, sondern um nachhaltige Arbeitsfähigkeit.

In der Praxis zeigt sich immer wieder, dass vermeintliche Präsenz teuer wird. Eine verschleppte Erkältung kann ganze Teams lahmlegen, Projekte verzögern sich, Abstimmungen müssen wiederholt werden. Fehler entstehen nicht aus Nachlässigkeit, sondern aus Erschöpfung. Konzentration lässt nach, Entscheidungen werden unsauber getroffen. Was als kleiner Infekt beginnt, entwickelt sich

schnell zu einem organisatorischen Problem.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Krankheit ist kein individuelles Komforthema, sondern Teil einer stabilen Arbeitskultur. Wer rechtzeitig stoppt, Pausen akzeptiert und eigene Grenzen respektiert, sorgt langfristig für mehr Verlässlichkeit. In diesem Verständnis wird die Krankmeldung nicht zum Zeichen mangelnder Belastbarkeit, sondern zum Ausdruck professioneller Haltung. Gesundheit hat Vorrang, damit gute Arbeit wieder möglich wird. Natürlich gibt es Grauzonen. Leichte Beschwerden wie ein milder Schnupfen oder gelegentlicher Husten bedeuten nicht automatisch Arbeitsunfähigkeit. Entscheidend ist die ehrliche Selbsteinschätzung. Wer sich klar, leistungsfähig und stabil fühlt und allein arbeitet, kann – etwa von zu Hause aus – Aufgaben erledigen, ohne andere zu gefährden. Doch auch hier gilt: Das Gefühl, „es geht schon irgendwie“, ist kein verlässlicher Maßstab.

Homeoffice schützt nicht vor Überforderung

Besonders im Homeoffice braucht es mehr Aufmerksamkeit für die eigenen Signale. Müdigkeit, verlangsamtes Denken oder eine ungewöhnlich hohe Fehlerquote sind

Hinweise, dass der Körper Pause einfordert. Diese ernst zu nehmen, verkürzt oft die Ausfallzeit erheblich. Wer früh reagiert, ist schneller wieder voll einsatzfähig – für sich

selbst und für das Team. Gesund arbeiten heißt nicht, immer verfügbar zu sein. Es bedeutet, Verantwortung für die eigene Leistungsfähigkeit zu übernehmen. (txn)

Neue Richtlinien für Betreuungsdienste



Foto: p.katay/M/Washington

BU: Ambulanter Betreuungsdienst im Einsatz: Die neuen Qualitätsprüfungs-Richtlinien stellen die Unterstützung im Alltag und die individuelle Versorgungssituation der betreuten Personen stärker in den Mittelpunkt.

Zum 1. Juli ändern sich die Qualitätsprüfungen in ambulanten Betreuungsdiensten in der Pflege. Grundlage sind die neuen Qualitätsprüfungs-Richtlinien, die der Medizinische Dienst Bund heute veröffentlicht hat.

Die Richtlinien beziehen sich auf ambulante Betreuungsdienste und damit auf Dienste, die keine Pflegeleistungen anbieten, sondern ausschließlich Betreuungsleistungen und Hilfen bei der Haushaltsführung. Zu den Betreuungsleistungen zählen beispielsweise Hilfen bei der zeitlichen und örtlichen Orientierung, bei der Tagesstrukturierung, bei der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte und bei bedürfnisgerechten Beschäftigungen im Alltag.

Im Mittelpunkt der Qualitätsprüfungen steht zukünftig die Frage, wie gut die versorgte Person bei der Bewältigung und Gestaltung ihres alltäglichen Lebens im häuslichen Umfeld unterstützt wird. Damit folgen die Richtlinien der Prüfphilosophie, die bereits für die vollstationäre Pflege und die Tagespflege umgesetzt wurde.

Qualitätsbewertung anhand von Leitfragen

Geprüft werden zukünftig umfassende Qualitätsaspekte statt differenzierter Einzelkriterien. Die Qualitätsprüferinnen und -prüfer untersuchen die Versorgungsqualität in einer Stichprobe bei sechs Personen, die durch einen Betreuungsdienst unterstützt werden. Ein



Foto: txn/Adobe Stock, LeManna/Randstad

Krankheit bedeutet nicht gleich Bettlägerigkeit. Auch scheinbar milde Symptome beeinflussen die Konzentrationsfähigkeit und beeinträchtigen die Fähigkeit, Aufgaben zuverlässig zu erfüllen.

Qualitätsaspekt ist zum Beispiel, ob der Betreuungsdienst Risiken und Gefahren für die versorgte Person, etwa ein hohes Sturzrisiko, erkennt und darauf reagiert. Weitere Qualitätsaspekte sind unter anderem der Umgang mit Anzeichen für destabilisierende Versorgungssituationen sowie der Umgang mit An- und Zugehörigen der versorgten Person. Zu jedem Qualitätsaspekt erfasst das Prüftteam zunächst Informationen, wertet diese anhand von Leitfragen aus und gibt eine zusammenfassende Bewertung ab.

Beratungsorientierung im Fokus

Die Prüfungen basieren wie bisher auf einem beratungsorientierten Prüfansatz. Dieser sieht vor, dass die Prüferinnen und Prüfer den ambulanten Betreuungsdienst während der Prüfung zu möglichen Qualitätsverbesserungen beraten. Das Gespräch mit den Mitarbeitenden des ambulanten Betreuungsdienstes nimmt zukünftig einen höheren Stellenwert ein.

Um ambulante Betreuungsdienste für bestimmte Themen zu sensibilisieren, enthalten die aktualisierten Richtlinien auch Qualitätsaspekte, die nicht geprüft werden, sondern zu denen das Prüfteam den Betreu-

ungsdienst berät. Dabei geht es um die Zusammenarbeit zwischen dem ambulanten Betreuungsdienst und den An- und Zugehörigen sowie den Umgang mit Anzeichen von Gewalt, Vernachlässigung oder Unterversorgung der versorgten Personen.

Hintergrund

Der Gesetzgeber hatte den Qualitätsausschuss Pflege beauftragt, durch wissenschaftliche Projekte neue Prüfverfahren zu entwickeln. Für die stationäre Pflege gibt es bereits ein neues Qualitätssystem. Das vergleichbare Qualitätssystem für die ambulante Pflege wurde im Auftrag des Qualitätsausschusses Pflege von Wissenschaftlern der Hochschule Osnabrück sowie des Institutes für Pflegewissenschaft an der Uni Bielefeld entwickelt und anschließend intensiv evaluiert. Die jetzt für die Qualitätsprüfung von ambulanten Betreuungsdiensten vorgelegten Richtlinien hat der Medizinische Dienst Bund auf dieser Basis erstellt und erlassen. Die Richtlinien wurden am 3. Dezember vom Bundesministerium für Gesundheit genehmigt. Die Qualitätsprüfungen führen der Medizinische Dienst und der Prüfdienst der privaten Krankenversicherung durch. (md-bund)

Mehr als ein Sehtest: Rundum-Service beim Augenoptiker

Mit Expertise und Qualität zur optimalen Sicht

Die Augenoptik steht für fachliches Können, moderne Technik und individuelle Beratung. Für einen

Rundum-Check der Augen bieten Innungsoptiker neben verschiedenen Überprüfungen der Sehfähig-



PODOLOGIE

Medizinische Fußpflege
AMY VOGELS

- privat & alle Kassen -

Hafelsstr. 61-65 & Willicher Str. 7 (im Haus Birmes)
47807 Krefeld-Fischeln · Tel: **02151-3664949**
Fax: **02151-3664950** · www.podologie-vogels.de

2009745-004

keit zusätzlich Screenings an, die mögliche Auffälligkeiten am Auge sichtbar machen können.

Individuelle Beratung als Grundlage

Jeder Besuch bei den Fachleuten für gutes Sehen beginnt mit einem persönlichen Gespräch: Was genau ist das Problem und wo besteht Handlungsbedarf? Kommt neben der Alltagsbrille oder Kontaktlinsen vielleicht eine zusätzliche Lösung für Freizeit und Sport, Autofahren oder Bildschirmarbeit infrage? Bei der darauffolgenden Refraktionsbestimmung ermitteln die Seh-Profis die Art der Fehlsichtigkeit sowie alle notwendigen Messwerte für die Brillenerstellung. Eine Leistung, die nach deutschem Handwerksrecht Augenoptikermeistern und adäquat ausgebildeten Berufsträgern vorbehalten ist. Unter www.innungsoptiker.de finden Sie Ihren Innungsoptiker in der Nähe.

Darf es noch etwas genauer sein?

Augen-Screenings, die ebenfalls zum Leistungsspektrum der Gesundheitshandwerker gehören, erfordern Profession und Expertise. Augenoptiker und Optometristen können verschiedene Sehfunktionen testen, wie zum Beispiel das Dämmerungssehen, die Lesefähigkeit oder die Augenbeweglichkeit (Motilität). Mit speziellen Geräten kann unter anderem der Augeninnendruck gemessen oder die Netz-



Passt die Brille auch richtig? Der Augenoptiker sorgt neben einer scharfen Sicht auch für den optimalen Sitz.

haut betrachtet werden. Erkennen Augenoptiker dabei Auffälligkeiten, können sie ihre Kunden für weitere Untersuchungen an einen Augenarzt verweisen oder eine anschließende ärztliche Behandlung bei Bedarf mit der passenden Sehhilfe begleiten.

Früh erkennen, besser vorbeugen

Der regelmäßige Besuch eines Augenoptikers ist unbedingt empfehlenswert, denn: Viele Sehprobleme werden zunächst nicht bemerkt, da sich die Sicht schleichend verschlechtert und dies meist keine unmittelbaren Beschwerden verursacht. Zusammen mit der sorgfältigen Brillenanpassung – vom optimalen Sitz bis hin zur passgenauen Glasstärke – bietet die Augenoptik und Optometrie ein vollumfassendes Servicepaket, bei dem geltende Arbeits- und Qualitätsrichtlinien berücksichtigt werden. (djd)



Viele Sehprobleme bleiben lange unbemerkt. Deswegen ist die regelmäßige Kontrolle beim Augenoptiker unumgänglich.





Beratungsbesuche
gemäß § 37.3 SGB XI
für Pflegegeld-
empfänger

**Pflegeberatung
& Seniorenbetreuung**
— Metelskij —

- **Unterstützung im Alltag:**
Hilfe im Haushalt, beim Einkaufen und bei der Mahlzeitenzubereitung
- **Gesellschaft und Aktivitäten:**
Spaziergänge, Spiele und kreative Beschäftigungen

Ludmila Metelskij • Kölner Str. 647 • 47807 Krefeld
Telefon: 0172 80 16 15 2

2009272-003



Fischelner Sportverein 1998

Gold, Silber & Bronze für Turnerinnen des KLZ Fischeln

Die „Coolen Vier“ aus Fischeln – so nennen sich die vier Turnerinnen aus dem Kunstturnleistungszentrum (kurz KLZ) Fischeln, die beim Klinge Cup im Ohligster TV in Solingen starteten.

Fransiska Kommor, Lena Jaeschke, Daria Blumenstein und Adina Scinteie absolvierten am 28.02. u. 01.03. ihren ersten Wettkampf in 2026. Und, wie der Name es andeutet, belegten sie „cool“ so einige Treppenplätze auf dem Siegerpodest und kassierten viele Medaillen.

Mit der Mannschaft erkämpften sie sich in der Mannschaftswertung in einem Umfeld von neun Mannschaften bereits am Samstag den

3. Platz mit „Bronze“. Gleichzeitig qualifizierten sich die vier Coolen dabei für drei Geräte-Finale am Sonntag. Barren, Schwebebalken und Boden. Ein Wahnsinn, was die jungen Mädchen leisteten. Die Ergebnisse überzeugten alle von der Qualität der Turnerinnen des KLZ Krefeld-Fischeln.

Finale Barren: Lena Jaeschke Platz 1; Franziska Kommor Platz 5

Finale Balken: Daria-Blumenstein-Platz 2; Adina Scinteie Platz 5

Finale Boden: Lena-Jeschke-Platz 2, Daria-Blumenstein-Platz 4

Der Auftakt war mit einmal Gold und zweimal Silber sowie Bronze mehr als gelungen.



Die strahlenden Turnerinnen (v. re.): Fransiska Kommor, Lena Jaeschke, Daria Blumenstein und Adina Scinteie. Foto: privat

DJK Adler Königshof 1919

Adler erwarten Spitzenreiter und Verfolger in eigener Halle

Am kommenden Samstag, den 7. März, steht die MSM-Halle ganz im Zeichen der Adlermannschaften. Über den gesamten Tag hinweg kämpfen die Teams vor heimischem Publikum um wichtige Punkte.

Ab 10.45 Uhr eröffnet die männliche D-Jugend den Heimspieltag. Im Anschluss, um 12.30 Uhr, ist die weibliche D-Jugend an der Reihe. Ab 14 Uhr übernehmen die Seniorenmannschaften. Den Auftakt machen die 3. Herren gegen den ATV Biesel II. Danach empfangen die 2. Damen den ASV Süchteln zum Verbandsliga-Duell.

Im Topspiel des Tages treffen die 1. Herren anschließend auf den Spitzenreiter der Oberliga, Gruppe 3, den TuS Lintorf. Die Adler ste-

hen aktuell auf dem dritten Tabellenplatz und wollen nach der Auswärtsniederlage am vergangenen Wochenende beim TV Aldekerk II in eigener Halle Wiedergutmachung betreiben. Die Mannschaft von David von Essen ist zuhause weiterhin ungeschlagen. Karten für das Spiel sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Den Abschluss bilden um 20 Uhr die 1. Damen, die ihre starke Form gegen den HC Weiden 2018 bestätigen möchten. Nach dem Auswärtssieg gegen den direkten Tabellennachbarn HC Gelpe/Strombach belegen die Adlerdamen derzeit Rang zwei in der Regionalliga Nordrhein und können diesen mit einem Heimsieg weiter festigen.

TTF Rhenania Königshof 1950

Starke Auftritte der Rhenania-Mannschaften

Vom 27.2. bis zum 1.3. gab es neun Begegnungen der Rhenania-Mannschaften in den unterschiedlichsten Ligen. Die Bilanz ist beeindruckend, denn es gab gerade einmal zwei Niederlagen bei sieben Siegen.

1. Damenmannschaft erzielt wichtigen Sieg

In der Besetzung Ana Kaloudis, Stefanie Kieborz, Andrea Fischer und Magret Scheithauer siegten die Damen in der Verbandsliga gegen den TB Beckhausen. Nachdem die beiden Eingangsdoppel verloren gingen, fand man bei den restlichen 8 Einzeln in die Erfolgsspur und konnte mit 6 Siegen noch ein 6:4-Sieg erzielen, was für den Kampf um den Klassenerhalt von unschätzbarem Wert ist. Mit dem TB Beckhausen wurde immerhin eine spielstarke Mannschaft aus dem Mittelfeld der Verbandsliga 3 Damen besiegt, was für die noch ausstehenden Begegnungen Hoffnungen weckt. Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass alle vier Frauen mit Siegen zu dem Gesamterfolg beitragen konnten. Momentan liegt die erste Damenmannschaft auf dem 8. Rang der

Tabelle. Dies wäre zum jetzigen Zeitpunkt ein Nicht-Abstiegsplatz. Es bleibt aber abzuwarten, was in den restlichen drei Spielen noch passiert. Ein oder zwei weitere Siege würden der Situation auf jeden Fall guttun.

2 Siege für Jugend

Am 28.2. spielten zwei Jugendmannschaften in der Rhenania-Halle. Es begann die Jugend 19-1, die seit der Rückrunde in der 1. Bezirksliga spielt und dort jetzt richtig Fuß gefasst hat. Man schreitet gerade von Sieg zu Sieg und ist momentan schon auf Rang 3 in der Tabelle angekommen. Und so war es auch am 28.2., an dem man gegen die DJK Kleve antrat und ein überzeugendes 9:1 erzielte. Emir Celik, Simon Stroink und Niklas Babinsky gaben lediglich ein Einzel ab und überzeugten auf der ganzen Linie.

Zwei Stunden später durfte dann die Jugend 15 in der Bezirksliga gegen den SV Walbeck antreten und erzielte ebenfalls mit 6:4 einen Sieg. An diesem Sieg waren Mateus Hybel, Jeremy Waller, Linda Salakhova und Juna Fischer mit erfrischenden Auftritten beteiligt. Die Ausgangslage war nach den beiden Eingangsdoppeln schon denkbar gut, denn hier siegte man in beiden Begegnungen. Nach vier weiteren Erfolgen in den Einzeln belohnte sich dann auch die 2. Ju-



Die siegreiche 6. Mannschaft (v.l.): André Schumacher, Christian Hachenberg, Jörn Wilcken und Lennard Schlage.



Die siegreiche 5. Mannschaft (v.l.): Jothi Sankarraj, Martin Küppers, Stefan Kunze und Thomas Lucht. Fotos: privat

Fasten nach Buchinger – Verzicht oder Neustart?

Hintergründe, Wirkungsweise & Möglichkeiten

Infoabend:

So., 15.3. | 17 Uhr | 15 €
Krefeld-Fischeln
Begrenzte Plätze

Barbara Ilsanker

Tel. 01578 - 4670489
www.schlussmitschwere.de

2005920-001

gendmannschaft an diesem Tag mit einem wohlverdienten Sieg.

Herrenmannschaften 3, 5, 6 + 7 erfolgreich

In der 3. Bezirksklasse traten am Wochenende die 3. und 4. Mannschaft der Königshofer an. Die 3. Mannschaft konnte mit Asaf Salakhov, Otto Hoter, Simon Stroink und Philipp Janßen gegen die stark eingeschätzten Spieler aus Holzbüttgen mit 8:2 siegen und befindet sich momentan mit einem Spiel Rückstand auf dem 2. Rang der 3. Bezirksklasse. Die 4. Mannschaft ist leider nicht so mit Erfolg verwöhnt und kämpft am Tabellenende um jeden Punktgewinn. Daraus wurde aber am 27. 2. gegen den Sportclub Krefeld IV leider nichts, denn man unterlag mit 2:8 Spielen. Zwei Einzelsiege von Jürgen Plehn und Philipp Janßen konnten die Niederlage etwas erträglicher gestalten.

In der 4. Bezirksklasse traten die 5. (Jothi Sankarraj, Thomas Lucht, Stefan Kunze, Martin Küppers), 6. (Christian Hachenberg, Lennard Schlage, Jörn Wilcken, Andre Schumacher) und 7. Mannschaft der Rhenania (Lars Lorberg, Mar-

tin Küppers, Jörn Wilcken, Gerhard Draht) an. Die 5. Mannschaft gewann mit 6:4 gegen den Hülser SV, die 6. Mannschaft war mit 9:1 gegen den Sportclub Krefeld V siegreich und die 7. Mannschaft konnte in Linn mit 6:4 einen weiteren Rhenania-Erfolg „einfahren“.

Nun wünschen sich alle Mannschaften, dass dieser Elan auch in den restlichen Spielen der Rückrunde anhält.

Einen Wermutstropfen verursachte am 28.2. allerdings die Niederlage der 2. Mannschaft in der 2. Bezirksliga. Hier unterlag man dem ASV Einigkeit Süchteln II in Süchteln nicht unerwartet mit 3:9. Die drei Einzelsiege für die Rhenania eroberten Kristian Schneider, Rolf Hannappel und Emir Celik. Leider ist bei der 2. Mannschaft momentan keine Trendwende in Sicht.

Billardfreunde Osterath 1953

Unentschieden

Bei ihrem Auswärtsspiel in den Räumen des Tabellenzweiten BC Hilden erreichte die erste Mannschaft der Billardfreunde Osterath 1953 ein unentschieden. Mehr erspielte Punkte und ein höherer Mannschaftsschnitt reichten leider nicht zu einem Sieg.

HSG Krefeld Niederrhein

Anel Durmic verlässt die Eagles Am Saisonende

Torwart Anel Durmic wird die HSG Krefeld Niederrhein am Saisonende verlassen und zum TV Großwallstadt wechseln. Der 19-jährige Torwart war nach dem Aufstieg

Immer für Sie an Ort und Stelle mit dabei!

FISCHELNER WOCHE

der Eagles auf Leihbasis vom VfL Gummersbach an den Niederrhein gewechselt, um erste Erfahrungen in der 2. Liga sammeln zu können. Bei seinen Einsätzen für die HSG bewies er sein großes Talent.

Der 1,92 m große Schlussmann war im Sommer 2023 von seinem Heimatverein HSG Hanau in die Talentschmiede des VfL Gummersbach

gewechselt. Er wurde im Vorjahr mit der U19-Nationalmannschaft Weltmeister. Die Eagles wünschen Anel Durmic für die Zukunft alles Gute.

Tickets für das Heimspiel gegen den TV Großwallstadt am Samstag, 7.3. um 18 Uhr sind online unter: <https://tickets.hsg-krefeld-niederrhein.de> und an der Abendkasse erhältlich.

Kochen mit dem Lieblingsmenschen

Die Kinder können mit ihrem Lieblingsmenschen kochen – Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel etc.. Das Familienbildungswerk des DRK Krefeld bietet am 8. April einen Koch- und Kreativ-Workshop für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren mit ihrem Lieblingsmensch an.

Andrea Funke und Regina Lavelle bereiten mit ihnen Köstlichkeiten der kalten und gesunden Küche zu, Mittagssnack inklusive. Zubereitet werden ein bunter Gemüse-Nudel-Eintopf, Möhrenwaffeln und

Obstsalat mit Haferbrei. Außerdem gibt es ein Kreativ-Angebot sowie Bewegungs- und Entspannungseinheiten.

Wann & Wo?

8. April, 12 bis 15.45 Uhr, Quartierszentrum Stahldorf, Remscheider Str. 48. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 31. März unter familienbildung@drk-krefeld.de erforderlich.

DET + DAT

www.Fischelner-Sportverein.de

Passbilder sofort
7,99€ Foto Fuchs
Kölner Str.550 47807 Krefeld
Tel. 02151 300 679

2000299-003

Gartenpflege · Gehölzschnitt Baumfällung

Gärtnermeister R. Zimmermann
☎ KR-313611 oder 0170-3163616

2001781-004

Malerbetrieb Busenbecker

Günstige u. fachgerechte Ausführung
Tel. 0172-2655 75 6
www.malermeister-busenbecker.de

2101674-002

Biete: 2 Zi., ET-Whg., KDB, 55 m², KR-Fischeln, Bj. 1972, 600 € KM ☑ Zuschriften an Fischelner Woche, c/o van Acken Druckerei & Verlag GmbH, Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld, 001/2642

Suche Eigentumswohnung von privat ☑ 02151-9719993

Couchgarnitur, 3er, 2er + Sessel, beige, gut erhalten + WZ-Tisch m. Rauchglasplatte (1,20 m lang), VB 550,- €, ☑ KR 524488

Suche Haus von privat ☑ 01579-2487591

Gartengestaltung, Pflege, Schneiden, Pflasterarbeiten, Fa. Lintorf ☑ 392011

Suche Arbeit in der Gartenpflege ☑ 0159-01429886

Gazi Glasreinigung (Fenster, Wintergarten) hat Termine frei ☑ 0176-41754243

Suche Mehrfamilienhaus von privat ☑ 01579-2487591

HÖRGERÄTE

Wo?

Bei Optik-Akustik Krischer
Kölner Str. 526 · Tel. KR 302550

2000036-010

Für alle, die wissen wollen, was um sie herum passiert

FISCHELNER WOCHE

Seniorenzüge – Haushaltsauflösungen m. Wertanrechnung – Räumungen – besenrein, Firma VEBÖ seit 1996 www.veboe.de ☑ 02151-994437

Suche ETW von Privat zum Kauf ☑ 0157-92611102

Winter- u. Wollstoffe neu eingetroffen! Deko- u. Polsterstoffe in großer Auswahl, Lefarthstr. 2, Mo – Fr 9.30 – 18 Uhr, Do bis 18.30 Uhr + nach Absprache ☑ KR 5322383

CHORWORKSHOP

Nicht nur für geübte Chorsänger!

HERZLICHE EINLADUNG!

LERNE DEINE STIMME KENNEN
UND PROBIERE DICH AUS!

ATEMÜBUNGEN STIMMBILDUNG SINGEN

Samstag | 14. März 2026
10 Uhr bis 14 Uhr | Markuskirche

Mehr Infos gibt es bei:
Anke Tebbe-Taenzler | 0170 1944178



Automarkt

SUBARU DAIHATSU ISUZU

MADE IN JAPAN

Vertragshändler · Ersatzteillager · Kundendienst · Kfz-Reparaturwerkstatt

Bökendonk 7 · 47809 Krefeld
 Telefon (021 51) 156-333 info@autohaus-essers.de
 Telefax (021 51) 156-334 www.autohaus-essers.de

2101668-002

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160

www.wm-aw.de (Fa.)

2008664-002

PANHUIS

DIE KFZ-PROFIS

Viehgasse 2
40670 Meerbusch-Osterath
www.auto-panhuis.de · Tel. 02159 / 5247-0

2000128-001

TERMINE

DRK Blutspendetermin

Am Fr., 13.03. von 15 – 19 Uhr in der Fischelner Markuskirche, Kölner Str. 480. Termine können unter www.blutspende.jetzt od. über die kostenlose Hotline 0800 – 1194911 gebucht werden. Spenden darf, wer mind. 18 Jahre alt u. sich gesund fühlt. Personalausweis od. Führerschein bitte mitbringen. Das Rote Kreuz bietet im Anschluss ein Essen an.

Literaturkreis KÖB St. Clemens

Der Literaturkreis „Lesen und lesen lassen“ in der KÖB am Clemensplatz findet jeweils am zweiten Freitag des Monats im Clemenshaus von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Dazu sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen neue Bücher kennenzulernen, die jeweils nach kurzen Erläuterungen zu Inhalt u. Autor in Auszügen vorgelesen werden. Die nächsten Termine sind am: 13.3., 15.5., u. 12.6.. Eine Anmeldung an maria-krause@arcor.de ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Wimmersweg 29, KR-Fischeln

Mo., 09.03., 15 Uhr

Boule im Stadtpark Fischeln

Di., 10.03., 15 Uhr

Digitales Navigieren, 2 Termine (10. & 17.03.), Anmeldung erforderlich unter Tel. 934170

Di., 10.03., nachmittags

Smartphoneberatung (auch f. Tablets od. Laptops), Vereinbarung eines Einzeltermins unter Tel. 934170

Do., 12.03., 15 Uhr

Offener Spielertreff für alle, gleichzeitig Schachtreff; für beides ist keine Anmeldung erforderlich

Mo., 16.03., 10 Uhr

Smartphone Grundkurs 2, 5 Termine, kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter Tel. 934170

Mo., 16.03., 11.30 Uhr

Smartphone Fortgeschrittenkurs 2, 5 Termine, kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter Tel. 934170

Mi., 18.03., 16 Uhr

PC-Kurs Textverarbeitung (Word), 5 Termine, kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter Tel. 934170

Wanderverein VLN Krefeld

Mo., 09.03.

Radwanderung „Start in die Woche“

Abfahrt 10 Uhr Stadtwaldeingang Ecke Hüttenallee/Jentgesallee, Fahrzeit ca. 2 Std, gemütliche Geschwindigkeit bis 14 km/h. Wanderführer Ralf Hesse, Tel. KR 561049, u. Bernd Klein, Tel. KR 592745

Nordic Walking in Fischeln

Treffpunkt 16 Uhr (neue Uhrzeit!) Persiluhr am Stadtpark Fischeln. Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführer: Bärbel Stöcker, Tel. KR 394633 u. Erich Kolomaznik, Tel. KR 304449

Nordic Walking im Stadtwald

Treffpunkt 15 Uhr Stadtwaldeingang (Hüttenallee / Jentgesallee), Wanderstrecke 5 km, 1 Std., eigene Stöcke. Wanderführerinnen: Marga Guttman, Tel. KR 9427488 u. Ellen Klein, Tel. KR 592745

Di., 10.03.

Spielenachmittag

14 bis 17 Uhr Mediothek, Infos: Marie-Hélène Miodek, Tel. 0151-70046883, mhmio7777@gmail.com

Mi., 11.03.

Radwanderung mit wechselnden Wanderführern & Zielen

Abfahrt 10 Uhr Haus Schönwasser, 5 Std. bis 17 km/h, Einkehr mitags. Infos: Ralf Hesse, Tel. 0152 – 06446907 u. Jürgen Santalucia, Tel. 0157 – 88184722

Mi., 11.03.

Offenes Singen

15 bis 16.30 Uhr Bürgertreff Ostwall 85. Infos: Bärbel Stöcker, Tel. KR 394633, b.stoecker.vln@magenta.de

Do., 12.03.

Besuch bei „action medeor – Notapothek der Welt“

9.30 Uhr Radtour ab Parkplatz Bad am Stadtpark Fischeln bis Tönisvorst (Vorst), St. Töniser Str. 21 (30 km bis 17 km/h) oder eigene Anfahrt bis 11 Uhr (auch PKW), Schlusseinkehr. Um Spende wird gebeten. Anmeldung bis 09.03.: Rosi Rütten, Tel. 0179 – 4958341, rosemarie.ruetten@gmail.com u. Bärbel Stöcker, Tel. KR 394633, b.stoecker.vln@magenta.de

Fr., 13.03.

Radtour „Mit Schwung ins Wochenende“

Abfahrt 15 Uhr Stadtwaldeingang Hütten-/Jentgesallee, 35 – 40 km, 2 – 2,5 Std. bis 19 km/h, Anmeldung bis 12.03., Wanderführer: Werner Hänel, Tel. 0172 – 2406356, werner.haenel.0910@gmail.com

Sa., 14.03.

Wanderung „Zons am Rhein und Zonser Grint“

Treffpunkt 9.30 Uhr Parkplatz Schönwasserpark, Schönwasserstr. 1 mit Pkw, 17 km, 4,5 Std., Schlusseinkehr, Anmeldung bis 11.03., Wanderführerin: Ingrid Plümacher, Tel. KR 316692, ingrid.pluemacher@gmx.net

So., 15.03.

Wanderung „Wir pilgern wieder: von Haus Meer auf dem Jakobsweg nach Linn“

Abfahrt 9.39 Uhr Krefeld Hbf U 76, 13 km, 4 Std., Schlusseinkehr, Anmeldung bis 13.03., Wanderführerin: Marie-Hélène Miodek, Tel. 0151 – 70046883, mhmio7777@gmail.com

So., 15.03.

Wanderung Dalheimer Mühle – De Meinweg – NP Schwalm Nette ausgebucht!

Quartierszentrum Stahldorf Remscheider Str. 48

Mo., 09.03.

Alleinerziehenden Treff mit Regina Lavendel 9-10.30 Uhr

Offener Treff für Ein-Eltern-Familien und Alleinerziehende, auch schwangere Frauen

Di., 10.03.

Offene Sprechstunde mit der Gesundheitslotsin Jutta Einöthen (Stadt Krefeld) 10-12 Uhr

Alle Fragen rund um das Thema Gesundheit sind willkommen. Auch eine Verweisberatung zu weiteren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten der Stadt Krefeld sowie weiteren Anbietern aus dem Bereich Gesundheit ist möglich, kostenfreies Angebot!

Mi., 11.03.

Offener Treff (Kooperation mit ElternchanceN NRW) 9-11.30 Uhr

Leckeres Essen – gemeinsamer Austausch und Gespräche, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElternchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Mi., 11.03.

Einfach einmal eine Ärztin Frage Frau Dr. Mittag (Kooperation mit der AOK Rheinland-Hamburg und dem DRK Krefeld) 17-18 Uhr

Ein offenes und kostenfreies Beratungsangebot für alle Krefelder Kinder und Jugendlichen.

Do., 12.03.

Kreativ Treff (Kooperation mit ElternchanceN NRW) 10-11.30 Uhr

Gemeinsam gestalten wir kreative Projekte und Bastelarbeiten, hierzu lädt das DRK in Kooperation mit ElternchanceN NRW alle Familien ein, kostenfreies Angebot!

Do., 12.03.

Senioren-Café (Fachbereich Gesundheit) 13-15 Uhr

Unter dem Motto „Traditionelle, polnische Rote-Beete-Suppe (Barszcz)“ lädt der Fachbereich Gesundheit zum Senioren-Café mit Verkostung im Quartier ein, kostenfreies Angebot, Anmeldung unter 02151-863565

Impressum

Herausgeber:
Josef Stangenberg †

Verlag:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Magdeburger Str. 5, 47800 Krefeld
Tel. 021 51/4400-0 · Fax 440055
www.van-acken.de

Redaktion:
Tel. 02151/440088
fischelnerwoche@van-acken.de
Redaktionsschluss: Di., 12.00 Uhr

Anzeigenannahme:
Tel. 02151/440088 + 440043
anzeigen@van-acken.de

Anzeigenschluss:
Di., 12.00 Uhr

Gesamtherstellung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH

Redaktion und Anzeigen: (verantwort.)
Gisela Borsch

Anzeigenverwaltung:
van Acken Druckerei & Verlag GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9, 1. 2. 2020

Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Bildmaterial, Daten o.ä. übernimmt der Verlag keine Haftung. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. Der Nachdruck von Beiträgen und Fotos bedarf der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Urheberrechte der von der Fischelner Woche kopierten Anzeigen, Beiträge und Abbildungen liegen beim Verlag. (Änderungen und Irrtum vorbehalten)

Bei uns inserieren
Sie richtig!

Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Maria Frieden

Sa., 07.03.

St. Clemens

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Grüntjens

So., 08.03.

St. Bonifatius

9.30 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Alders u. anschl. Eine-Welt-Markt

Herz Jesu

10.30 Uhr Nix müssen – nur sein! Zeit in der Kirche

St. Johann

11.15 Uhr Hl. Messe m. Pfr. Schwarzmüller

Mo., 09.03.

Clemenshaus

15 Uhr Kreuzwegandacht

Di., 10.03.

Markuskirche

8.20 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Wimmersweg

Herz Jesu

18 Uhr Hl. Messe m. Pfr. em. Alders m. Gedenkfeier f. d. Mitglieder d. Matthias-Bruderschaft u. alle Trierpilger

Do., 12.03.

St. Bonifatius

8.15 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Vulkanstraße, 11 Uhr Wortgottesdienst der Kita St. Lioba

Fr., 13.03.

Herz Jesu

15 Uhr Erstkommunion-Vorbereitung (Brot-Tag)

Ev. Kirchengemeinde Krefeld-Süd

Markuskirche

So., 08.03.

10.30 Uhr Gottesdienst m. Pfarrerin Katrin Fürhoff

Ausstellung „Kreuzweg“

Bis 12.04.2026 sind in der Fischelner Markuskirche die neuen Arbeiten des Malers Hartmut Köhl zu sehen. Besichtigung: sonntags nach den Gottesdiensten, 11.30-12 Uhr oder nach tel. Vereinbarung mit Pfarrerin Christine Grünhoff, Tel. 0151-5050 7953.

Mo., 09.03.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 14.30 Uhr Seniorentreff in der Markuskirche – Spieltreff m. Ria-Hedi Del Gau-

dio, 16 Uhr Theatergruppe I (Klasse 2-6) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 17.15 Uhr Theatergruppe II (ab Klasse 7) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 18.30 Uhr Theatergruppe III (ab Klasse 11 und für junge Erwachsene bis 21) – Wir proben im Gemeindesaal m. Christina Beyerhaus, 19.30 Uhr Montagsfrauen (50+) Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat. m. Christina Beyerhaus

Di., 10.03.

9.15 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 10.30 Uhr Krabbelstube für die Kleinsten (3. bis 10. Lebensmonat) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 u. 17 Uhr Konfirmandenunterricht, 14-täglich im Wechsel m. Pfarrerin Dr. Ines Siebenkotten

Mi., 11.03.

9.30 Uhr Frühstück+MEHR Referent: Ludger Firneburg – Thema: Wohin gehen die Spenden der Diakonie? – Für das Frühstücksbuffet wird um einen Kostenbeitrag von 5 € gebeten. Bitte um Anmeldung bis 2 Tage vorher bei Frau Beate Nuyen an, Tel. 01575 2266269, beate.nuyen@ekir.de an. m. Beate Nuyen, 15 Uhr Frauenstunde/Frauenhilfe (Seniorinnen) – Treffen im Clubraum – jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat. m. Beate Nuyen

Do., 12.03.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 14 Uhr Männerkreis (60+) – Besuch des Geologischen Dienstes NRW; Überblick sowie Betrachtung zweier Arbeitsfelder (z. B. Geothermie und verschwundene Moore) m. Ludger Wilstacke, 16.30 Uhr Mädchengruppe „Kichererbsen“ (bis 11 Jahren) „Freundschaft“ – Spielgruppe für alle Mädchen im Grundschulalter. Bitte meldet euch bei mir an unter Tel. 01575 1405742 oder kathrin.kobuszewski@ekir.de m. Kathrin Kobuszewski, 20 Uhr Chorprobe m. Anke Tebbe-Taenzler

Fr., 13.03.

9.30 Uhr Krabbelstube (5. Lebensmonat bis 3. Lebensjahr) – Spieltreff mit den Eltern oder Großeltern. Spielen, Singen, Turnen, Erfahren

Hannappel

BESTATTUNGEN

Seit 135 Jahren
in Familienhand



Die Hinterbliebenen erfahren im Trauerfall bei uns eine pietätvolle, fachkundige Beratung und Hilfe. Seit über 135 Jahren Erfahrungen in allen Formalitäten zu äußerst günstigen Bedingungen. Ein eigener Abschiedsraum steht den Angehörigen zur Verfügung.

Zu Vorsorgesprächen sind wir jederzeit bereit.

www.bestattungen-hannappel.de
info@bestattungen-hannappel.de



Dionysiusplatz 20 · 47798 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 2 21 51
Anrather Straße 31 · 47807 Krefeld · Tel. 0 21 51 - 30 34 08

2000072-003

www.bestattungen-vetter.de

Kölnener Straße 177 · 47805 Krefeld
Telefon: 02151 31 44 17

DOHR

VETTER

BESTATTUNGSHAUS

2101224-002

und Begreifen. Anschluss und Austausch für die Eltern m. Anne-Christin Winkelmann, 15 Uhr Blutspende DRK Blutspende im Gemeindesaal der Markuskirche – Bitte reservieren Sie Ihren Termin unter: <https://www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/> m. DRK-Blutspendedienst West, 18 Uhr Einfach-Mal-Singen Chor – Probe im Kirchoraum m. Anke Tebbe-Taenzler, 18. Uhr Jugendtreff (Jugendliche ab 12 Jahren) m. Kathrin Kobuszewski, 20 Uhr Instrumentalkreis m. Anke Tebbe-Taenzler

Lutherkirche

So., 08.03.

10.30 Uhr Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst in der Markuskirche

Mi., 11.03.

16 Uhr Gott und die Welt – Wir treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat im Quartiersbüro Lehmheide, Gladbacher Str. 205 m. Katrin Bennertz

Do., 12.03.

10 Uhr Malkurs – Wir treffen uns jeden Donnerstag im evang. Gemeindezentrum der Auferstehungskirche, Krefeld-Oppum, Buschdonk 42 A – Informationen über Brigitte Lang, Tel. 711674, 15 Uhr Strickliesel – Wir treffen uns jeden 2. und 4. Donnerstag in der kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu, Königshof, Kneinstr. 62-66 – Informationen bei Beate Nuyen, Tel. 0176-64304666, 17 Uhr Schreibwerkstatt – Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat – Ort nach Vereinbarung, Herr

Antranik Acemyan, Tel. 5925 18 m. Antranik Acemyan

Hildegundis von Meer

Sa., 07.03.

St. Nikolaus

17 Uhr Hl. Messe

St. Stephanus

19 Uhr Wortgottesfeier

So., 08.03.

St. Stephanus

10 Uhr Hl. Messe

Kapelle Ossum

11 Uhr Tauffeier

Mo., 09.03.

Pfarrzentrum Bösinghoven

15.30 Uhr Andacht

St. Franziskus

16 Uhr Tauffeier

Kapelle Ossum

20 Uhr Ossumer Nightfever

Do., 12.03.

St. Nikolaus

8.40 Uhr Schulgottesdienst Nikolaus-Schule, 3.-4. SJ.

Malteserstift

15.30 Uhr Wortgottesfeier

Fr., 13.03.

Evang. Kirche

20 Uhr Ökumenische Vesper

Abonnement

Abonnieren Sie den regelmäßig erscheinenden Infobrief per Mail unter pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

**Pfarrgemeinde
St. Augustinus Oppum**

So., 08.03.

Hl. Schutzengel
9.30 Uhr Hl. Messe

St. Borromäus
10 Uhr Wortgottesfeier

Pax Christi
11 Uhr Hl. Messe

Di., 10.03.

Pax Christi
10 Uhr Blockflöte

Do., 12.03.

Seniorenheim Bischofstraße
15.30 Uhr Wortgottesfeier

Fr., 13.03.

Hl. Schutzengel
8.15 Uhr Schulgottesdienst der
GSS 3. SJ.

Hl. Schutzengel
19 Uhr Hl. Messe

**Ev. Kirchengemeinde
Krefeld-Oppum**

So., 08.03.

Auferstehungskirche
11 Uhr Gottesdienst

Mo., 09.03.

Auferstehungskirche
10 Uhr Stuhlgymnastik, 19 Uhr
Donkies Big Band, 20 Uhr family of
hope Gospelchor

Di., 10.03.

Kreuzkirche
16 Uhr Konfirmanden, 18.30 Gym-
nastik für Frauen – rückenfreundliche
und schonende Gymnastik,

Auferstehungskirche
18.45 Uhr Nähkurs für Erwachsene

Mi., 11.03.

Auferstehungskirche
16.30 Uhr Nähkurs für Kinder (ab 9
J.), 20 Uhr Gymnastik für Damen –
rückenfreundliche und schonende
Gymnastik (VHS Krefeld)

Do., 12.03.

Auferstehungskirche
10 Uhr Malkurs, 15 Uhr Det und
Dat, 15 Uhr Skattreff, 18 Uhr Quilt-
gruppe, 18 Uhr Rock am Ring – In-
klusionsband (Lebenshilfe Krefeld)

Fr., 13.03.

Auferstehungskirche
18 Uhr Musical Stage18

**Neuapostolische Kirche
Fischeln**

47807 Krefeld, Anrather Str. 140

So., 08.03.

10 Uhr Gottesdienst

Mi., 11.03.

19.30 Uhr Gottesdienst



*Mit der Fischelner Woche
sind Sie immer bestens
informiert!*

**FISCHELNER
WOCHE**

**M.I.O. –
Miteinander in Oppum**

So., 08.02.

10.30 Uhr Sonntagstreff mit Kaffee
und Tee, 12 Uhr Essen in Gemein-
schaft

Mo., 09.03.

10 Uhr Computer & Internet

Di., 10.03.

15 u. 16.30 Englisch für Anfänger,
Formularhilfestellung (fällt leider
aus!)

Mi., 11.03.

10 Uhr Beratung durch die Gesund-
heitslotzin der Stadt Krefeld, 14.30
Uhr „Sock'n & Woll (Handarbeit in

Gemeinschaft), 15 Uhr Spielen in
Gemeinschaft

Do., 12.03.

10 Uhr Pflegeberatung der Stadt-
verwaltung, 14.30 Uhr „meine grau-
en Zellen & ich“ Gedächtnistraining

Fr., 13.03.

10 Uhr „Fröhlicher Start in den Tag
– Singen, reden, lachen bei einer
Tasse Tee“, 16.30 Uhr Doppelkopf
/ Skat

**Kapelle Klinik Königshof
Am Dreifaltigkeitskloster 16**

Am Dreifaltigkeitskloster 16

So., 08.03.

8.30 Uhr kath. Messe

Ev. Kirchengemeinde Büderich-Osterath

Der Männerkreis „Spätlese“ der
evangelischen Kirche Büderich-
Osterath unter der Leitung von Rolf
Kaulmann trifft sich am Mittwoch,
den 18. März um 10 Uhr im Ge-
meindezentrum der evangelischen
Kirche in Osterath, Alte Poststr. 15.

Prof. Axel Gräser hält einen Vortrag
über das Thema: „Reisebericht
über Argentinien“. Die Veran-
staltung ist kostenlos. Gäste sind wie
immer willkommen. Weitere Info
bei Rolf Kaulmann unter 02159-
3882.

**GEISTLICHER
SPAZIERGANG** ZUR PASSIONS- & OSTERZEIT



FREITAG, 13. MÄRZ - 17 UHR
mit Pfarrerinnen Ines Siebenkotten und Katrin Fürhoff



FREITAG, 27. MÄRZ - 17 UHR
mit Pfarrerinnen Christine Grünhoff und Beate Nuyen

SONNTAG, 12. APRIL - 17 UHR
mit Pfarrerinnen Ines Siebenkotten

Treffpunkt: Hannenhof (Oberbruchstraße 212)
Nur bei trockenem Wetter
Dauer: ca. 1 Stunde

**ANMELDEN
ERWÜNSCHT**
ABER NICHT
ERFORDERLICH



Kontakt:
Pfarrerinnen Ines Siebenkotten
ines.siebenkotten@ekir.de
02151/1530770

www.evangelischimsueden.de

Frühstück

**9:30 BIS
11:30 UHR**

+ MEHR

TERMIN: 11. März 2026
THEMA: „Wohin gehen die Spenden der Diakonie“
REFERENT: Ludger Firneburg



Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vorher an!
Infos bei: Beate Nuyen
Telefon: 02151 313310
E-Mail: beate.nuyen@ekir.de

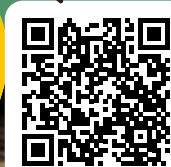


REWE
Hoffmanns
Dein Markt

Alle Angebote
gibt's auch beim
REWE Hoffmanns
Abholservice.

Online bestellen, abholen oder liefern lassen
rewe.de/markus-hoffmanns

Beachte
auch unseren
Lieferservice.
Weitere Informationen
findest du
im Markt



Deine Auswahl – auch beim Preis.

Beemster
mild oder pikant
holl. Schnittkäse,
mind. 48% Fett i.Tr.,
je 100 g



Aktion
1.99

Wacholderschinken
je 100 g

Aktion
1.79



Rinder-Braten
vom Jungbullen,
je 100 g



Aktion
1.77

Rinder-Filet
vom Jungbullen,
je 100 g



Aktion
4.99

Edelsalami
vom Rind,
je 100 g



Aktion
1.99

Scavi & Ray
ICE Prestige
je 0,75-l-Fl.
(1 l = 13.32)



Aktion
9.99

Bayrischer Leberkäse
je 100 g



Aktion
0.99

Kaninchen-Keulen
je 100 g



Aktion
2.22

Effect
Energy Drink
versch. Sorten,
koffeinhaltig,
je 0,33-l-Dose
zzgl. 0.25 Pfand



Aktion
1.00

Brauerei Königshof
Alt, Pils, Export o.
Radler
je 20 x 0,5-l-Fl.-
Kasten (1 l = 0.85)
zzgl. 3.10 Pfand



Aktion
8.49

Kölner Straße 524 • 47807 Krefeld
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

Jetzt
REWE App
herunterladen



rewe.de

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

20010652-001